



01 80 / 6 55 30 00



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf 1 10
Feuerwehr 1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe 1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn 0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn 0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale 0 89 / 1 92 40

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Krisendienst Psychiatrie

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektrounternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66 Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 99 67 99 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71
Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

Wasser / Kläranlage / Bauhof

Bereitschaft:

 21.04. bis 27.04.2025
 Hr. Bruckmaier
 0152-06387041

 28.04. bis 04.05.2025
 Hr. Gilnhammer 0152-05190558

 05.05. bis 11.05.2025
 Hr. Brandmaier 0172-9068415

 12.05. bis 18.05.2025
 Hr. Schilf 0174-3354504

 19.05. bis 25.05.2025
 Hr. Maier 0152-24386988

 26.05. bis 01.06.2025
 Hr. Bruckmaier 0152-06387041

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0 Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0 Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 3 24 05 90

Waldorfkindergarten Felizenzell

Telefon 0 80 86 / 82 93

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0 Telefax: 0 80 86 / 93 07-30 E-Mail: rathaus@buchbach.de Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 05/2025

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 26. Mai 2025 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 05/2025 ist der 12. Mai 2025.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel

(Für die Inhalte der <u>nicht</u> gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion <u>nicht</u>

verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.600 Stück

Titelbild

<u>Bild:</u> Thomas Einwang "Frühlingsblüher"



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



in den letzten Jahren haben Starkregenereignisse auch in Bayern zum Teil heftige Überschwemmungen bzw. Überflutungen verursacht. Das bekannteste Ereignis in Südbayern war dabei sicherlich die Sturzflut, welche sich im Sommer 2016 durch den Ort Simbach wälzte und einen Schaden von 50 Mio Euro verursachte. Auch der Markt Buchbach und einzelne

Gemeindeteile waren Pfingsten 2022 von einem Starkregenereignis mit Schäden von über zwei Mio Euro stark betroffen. Um zukünftig vor auftretenden Ereignissen besser gerüstet zu sein, hat der Marktgemeinderat die Erstellung eines vom Freistaat Bayern geförderten "Integralen Konzeptes zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement" beauftragt.

Das damit beauftragte Ingenieurbüro SPEKTER hat mittlerweile ein integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement erarbeitet und anhand von Starkregengefahren- und Risikokarten das potenzielle Schadensrisiko ermittelt. Durch die Konzeption von technischen sowie nichttechnischen Maßnahmen wurde ein Umsetzungskonzept zur schrittweisen Risikoreduktion von Überflutungsschäden aufgestellt.

Das erstellte Konzept wird im Rahmen einer **Informationsver-anstaltung** am

Montag, 05.05.2025 um 19 Uhr im Kulturhaus Buchbach

der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bei der Veranstaltung werden die von einem Starkregen besonders betroffenen Stellen in unserer Gemeinde anschaulich dargestellt und entsprechende abgestimmte Schutzmaßnahmen vorgestellt. Darüber hinaus werden bei der Veranstaltung auch praktische Hinweise zum vorbeugenden Objektschutz sowie zu Absicherung über entsprechende Versicherungen gegeben.

Ich darf Sie liebe Bürgerinnen und Bürger, auch im Namen des Marktgemeinderates, zu der Informationsversammlung sehr herzlich einladen und würde mich freuen, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche allen eine gute Zeit.

Herzlichst Ihr Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
Rathaus und Bauhof geschlossen	Seite 4
Bürgerversammlungen 2025	
Ferienprogramm 2025	
 Hundesteuer 2025 	
• Ehrungen 2025	
Info-Veranstaltung "Starkregenschutzkonzept"Info-Veranstaltung "Quartiersentwicklung"	
Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung	Seite 5
Anzeigepflicht Sonnwendfeuer etc.	
Carsharing	
BayernFunk	6 11 6
Auffüllen von SchwimmbädernRamadama in Buchbach	Seite 6
Jugendzentrum Buchbach	
Feldgeschworene vereidigt	Seite 7
DER MARKT GRATULIERT	
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	
Bekanntmachung der Beschlüsse vom 14.04.2025 Aus DEM LANDRATSAMT	Seite 8
Abfallwirtschaft	Seite 8
• Stadtradeln	Seite 9
Volkshochschule	Seite 10
• Sommerprogramm	
NACHBARSCHAFTSHILFE • "A launig's Kranzl"	
Deutschkurse	Seite 11
Rückblick 2024	
BÜCHEREI ST. JAKOB	
• Autorenlesung	Seite 12
Aus dem Pfarrverband • Wallfahrt nach Altötting	Seite 12
Erstkommunionkinder Ranoldsberg	
WALDORFKINDERGARTEN	
Noch freue Plätze Kindergartenjahr 2025/2026	
Bundesfreiwilligendienst GRUND- UND MITTELSCHULE BUCHBACH	Seite 13
Übungsprojekt der 9. Klasse	Seite 15
Starke Kinder starke Zukunft	
 Verabschiedung Richard Fischer 	Seite 14
VEREINE UND VERBÄNDE	
First-Responder RanoldsbergFFW Ranoldsberg	
Wassergenossenschaft Ranoldsberg	Seite 15
 Schützenverein Steeg 1886 e.V. 	Seite 16
Fan-Club 1860 München Buchbach-Steeg	Seite 18
Felizenzeller KünstlerFFW Buchbach	Seite 19 Seite 20
Schützenverein "Frisch auf" Engolding	Jeile 20
• Fischereiverein Buchbach	Seite 21
 Förderverein des Kinderhauses St. Monika 	
KSK Ranoldsberg Carter the appropriate Breakle and	C-:+- 22
Gartenbauverein BuchbachTSV Buchbach - Abteilung Turnen	Seite 22
VdK Ortsverband Buchbach	
 Schützengesellschaft Steeg 1886 e.V. 	Seite 23
KLJB Ranoldsberg	Seite 24
Förderverein RaUmKi TSV/ Bushbash Abtailung Tannia Stackashia	
• TSV Buchbach - Abteilung Tennis, Stockschießen Sonstiges	Seite 25
• Fahrradkorso	3010 23
Aus dem Geschäfstleben	
• Fa. Kerbl	
Handel- und Reparaturdienst Holzner Prayis für Physiotherania Hillinger	Seite 26
Praxis für Physiotherapie HillingerDie LECHNER's	Seite 25
Zahnmedizin Karolina Pichlmeier	22.00 27
KLEINANZEIGEN, GEWERBEANZEIGE	
VERANSTALTLINGSKALENDER	Seite 28



Aus dem Rathaus

Rathaus und Bauhof geschlossen

Das Rathaus und der Bauhof sind am Freitag, 2. Mai 2025 und am Freitag, 30. Mai 2025 geschlossen. In dringenden Angelegenheit steht unter der Rufnummer **08086/9307-29** ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Bürgerversammlungen 2025

Im März fanden in Buchbach und Ranoldsberg zwei Bürgerversammlungen statt. Neben einem Ausblick auf die zahlreichen Vorhaben des Marktes Buchbach in den nächsten Jahren gab es dabei auch die Gelegenheit, sich anhand einer Präsentation umfassend über die Arbeit des Marktgemeinderates und der Verwaltung zu informieren. Diese Präsentation können Sie auf unserer Homepage einsehen:

https://www.buchbach.de/buergerversammlungen-2025

Ferienprogramm 2025

Der Markt Buchbach würde auch heuer wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren anbieten wollen.

Neben dem eigentlichen Zweck bietet es den Vereinen, Gruppen, Kirchen und sonstigen Institutionen auch die Chance um Nachwuchs zu werben. Deshalb der Aufruf an Sie, sich Gedanken zu machen und dem Markt Ihre Angebote an die Jugend bis spätestens Montag, 5. Juni 2025 zu melden.

<u>Hinweis:</u>

Die Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogrammes sind durch die kommunale Haftpflichtversicherung des Marktes versichert.

Hundesteuer 2025

Die Hundesteuer für das Jahr 2025 ist gemäß Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer des Marktes Buchbach zum 1. Mai 2025 fällig.

Wir weisen die Hundebesitzer, welche dem Markt Buchbach keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, darauf hin, die Hundesteuer für ihren Hund / ihre Hunde rechtzeitig zu überweisen. Sollten Sie dem Markt Buchbach eine Abbuchungsermächtigung erteilen wollen, fragen Sie bitte im Rathaus (Frau Thalmeier, Tel. 08086/9307-24 oder E-Mail nicole.thalmeier@buchbach.de) nach.

Alternativ kann ein entsprechendes Formular auch auf der Homepage des Marktes Buchbach (<u>www.buchbach.de</u>) abgerufen werden.

Sollte Ihr Hund beim Markt Buchbach noch nicht gemeldet sein, bitten wir Sie, die Anmeldung zeitnah nachzuholen.

MARKT BUCHBACH



Einladung

ZH

Informationsveranstaltung

"Integrales Sturzflutrisiko Managementkonzept"

am

Montag, 5. Mai 19 Uhr Kulturhaus, Buchbach

MARKT BUCHBACH

EINLADUNG ZUR

Informationsveranstaltung



"Quartiersentwicklung -Schaffung von Wohnraum am Erlbach / Steeg."

MONTAG, 05. MAI

IM KULTURHAUS BUCHBACH

Im Anschluss an die Vorstellung des Starkregenschutzkonzeptes.





<u>Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung</u> (32. BlmSchV)

Mit dem Frühjahr beginnt auch wieder die Zeit des Rasenmähens und der Gartenarbeiten. In diesem Zusammenhang dürfen wir Sie, auch im Sinne einer guten Nachbarschaft, auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung hinweisen und um deren Beachtung bitten.

Diese Verordnung regelt den Gebrauch von Gerätschaften, von denen Lärmbelästigungen ausgehen können. Im Einzelnen sind hier u.a. die Benutzung von Rasenmähern, Heckenscheren, tragbaren Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischern, Vertikutierern, Häckslern, Grastrimmern oder Laubsaugern betroffen.

Als Beispiel seien hier die Rasenmäher genannt, deren Betrieb an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen zwischen 20:00 Uhr und 7:00 Uhr nicht zulässig ist!

Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungsoder mit Elektromotor betrieben wird. Auch sogenannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen in dieser Zeit nicht betrieben werden.

An Werktagen spielt allerdings eine Rolle, ob die Geräte und Maschinen ein EG-Umweltzeichen haben. Geräte mit diesem Zeichen dürfen an Werktagen zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr betrieben werden. Bei Geräten ohne dieses Zeichen ist an Werktagen der Betrieb nur von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr erlaubt.

Nähere Auskünfte können Sie im Rathaus (Tel.: 0 80 86 / 93 07-18) während den allgemeinen Dienststunden erhalten.

Anzeigepflicht für Sonnwendfeuer, Verbrennung von Wied, Reisig und sonstige offene Feuer

Sonnwendfeuer müssen rechtzeitig, d.h. mindestens eine Woche vorher, beim Markt Buchbach angezeigt werden. Unabhängig hiervon ist für Feuer in einem geringeren Abstand als 100 Meter von Waldflächen eine Erlaubnis der Forstbehörde erforderlich. Auch ist bei einer Verbrennung von Wied und Reisig sowie bei allen anderen sonstigen offenen Feuern eine Anzeige an den Markt Buchbach zu erstatten.

<u>Hinweis:</u> Ein Anruf bei den örtlichen Feuerwehrkommandanten, bei der ILS Traunstein oder bei der Polizeiinspektion Mühldorf a. Inn ersetzt die Anzeigepflicht beim Markt Buchbach nicht.

Carsharing



Ladesäule-Handhabung:

Mennekes-Chip so lange an die Ladesäule halten bis das Signal ertönt und das grüne Batteriesymbol leuchtet, erst dann erfolgt der Ladevorgang.







Auffüllen von Schwimmbädern

In den nächsten Wochen steht bei vielen wieder das Auffüllen der privaten Schwimmbäder an. Dies kann an einigen Tagen zu einem deutlichen Mehrverbrauch des Wasserbezuges von der Isener Gruppe führen. Da Mehrverbräuche in der Regel ihre Ursache in einem Rohrbruch haben, ergeht an diesen Tagen eine Störmeldung an den Wasserwart.

Um hier Fehlalarme auszuschließen, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger das geplante Auffüllen beim Markt Buchbach kurz anzukündigen. Dies können Sie gerne telefonisch über das Rathaus (Tel.: 93 07 -0) oder per E-Mail an bauhof@buchbach.de vornehmen.

Schon im Vorfeld herzlichen Dank dafür!

Ramadama in Buchbach

28. fleißige Sammlerinnen und Sammler fanden sich am Samstag, den 5. April, morgens um halb neun am Rathaus ein, um gemeinsam bei angenehmem Wetter, unseren schönen Heimatort und die Umwelt von Müll und Unrat zu befreien. Die Freiwillige Feuerwehr Buchbach (die bereits schon alle vorausgegangenen Ramadama-Aktionen tatkräftig unterstützt hat) und der KRK Buchbach, haben sich bereit erklärt, heuer und in Zukunft jährlich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die Ramadama-Aktionen durchzuführen. Von der Firma Spritzguss Müller wurde dafür, neben Warnwesten und Mülltüten, ihre eigens entwickelten und optimierten O-Spring Sammelhilfen zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür. Mit den verstärkten Haltegriffen waren die Mülltüten bequem zu halten und durch den O-Spring-Ring sparte man sich das lästige öffnen und schließen der Müllsäcke. Nach Begrüßung durch KRK Vorstand Anton Maier wurden den verschiedenen Trupps Routen zugeteilt, um möglichst alle Straßen und Wege abzudecken. Feuerwehrkommandant Michael Mottinger sammelte mit dem Feuerwehrauto die vollen Müllsäcke ein und gab leere Säcke aus. Nach getaner Arbeit bedankte sich 3. Bürgermeisterin Maria

Vitzthum bei allen Helfern und es gab im Rathaus eine Stärkung in Form von Wurst-, Käsesemmeln, Butterbrezen und Getränken.

Bereits eine Woche zuvor führte der Ranoldsberger Pfarrgemeinderat mit den Ministranten die Ramadama-Aktion in Ranoldsberg durch.

Der Markt Buchbach bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern aus allen Ortsteilen für ihren Einsatz und Engagement, so ließ sich Ramadama mit Erfolg durchführen und die Natur im Gemeindegebiet kann sich wieder ungehindert entfalten.

Ein weiteres Vergelt's Gott gilt allen Vereinen und Institutionen, die für diese Aktion geworben- und so viele Helfer mobilisiert haben!



Text und Bild: Renate Bruckmaier

Großes Interesse am neuen Jugendzentrum

Eröffnung am Samstag, 10. Mai 2025

Großes Interesse am neuen Jugendzentrum zeigten Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern beim Tag der offenen Tür am 29. März.



Die Jugend konnte an diesen Tag ihre Wünsche äußern was so ein Jugendzentrum alles bieten soll. Dafür gingen auch viele Vorschläge ein die jetzt in den nächsten Wochen von den Jugendlichen, zum Großteil selbst, umgesetzt werden.

Ein besonderer Dank gilt an die Geldspender am Tag der offenen Tür. Ein Dankeschön auch an die Fa. Bauer für die Möbelspende, an die Familie Kainz für den gespendeten Bartisch mit Stühlen und einen Kicker, an die Familie Vitzthum für den gespendeten Kicker, sowie an die Fa. Z.werk eG aus Wurmsham für die gespendete Ledercouch. Auch über weitere Spenden oder eine Mitarbeit von Jugendlichen und Erwachsenen würde sich das Team vom Jugendzentrum sehr freuen.

Am <u>Samstag den 10.Mai ab 15 Uhr ist Eröffnung</u>. Alle Jugendlichen sind dazu recht herzlich eingeladen. An diesen Tag steht ein Grillteam zur Verfügung, jeder Gast kann sein Grillfleisch, Würstchen oder was er gerne gegrillt hätte selbst mitnehmen. Getränke, Salate Brezen und Semmeln stehen für eine kleine Abgabe bereit.



Außerdem wird an diesen Tag noch der Name des Jugendzentrums ermittelt. In Zukunft ist das Jugendzentrum immer am Donnerstag und Samstag von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Außerplanmäßige Öffnungszeiten werden dann kurzfristig bekanntgegeben.

Auch ein Kinderchor hat bereits Bedarf an den Räumen angemeldet.

<u>Text und Bilder:</u> Anton Bauer, Jugendreferent



Vier neue Feldgeschworene vereidigt

Der Marktgemeinderat Buchbach hat mit Anton Maier, Anton Vielhuber, Christian Brandmaier und Sebastian Gilnhammer vier zusätzliche Feldgeschworene für das Gemeindegebiet Buchbach gewählt. Der Markt Buchbach verfügt somit wieder über sieben Feldgeschworene.

Zu der in Folge einberufenen Feldgeschworenen-Versammlung konnte Bürgermeister Thomas Einwang neben allen Feldgeschworenen auch Ottmar Reschberger vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Mühldorf begrüßen.

Er beglückwünschte die neu bestellten Feldgeschworenen, bedankte sich für die Bereitschaft zur Übernahme dieses ältesten kommunalen Ehrenamtes und nahm ihnen den Eid zur gewissenhaften und unparteilschen Ausübung ihrer Amtspflichten ab.

Herr Reschberger vom Vermessungsamt Mühldorf erwähnte, dass das Amt des Feldgeschworenen erstmals bereits im Jahre 1300 erwähnt wird. Das Ehrenamt als Feldgeschworener spielt bis in die heutige Zeit eine sehr wichtige Rolle im Messungsvollzug. Er erklärte den neu bestellten Feldgeschworenen wie die Einladung zur Vermessung und die Einteilung ablaufen. Des Weiteren teilt er den Feldgeschworenen mit, welche Gerätschaften sie zu den Vermessungsterminen mitbringen sollen.

Die anschließende Wahl des Obmanns und dessen Stellvertreter ergab folgendes Ergebnis. Georg Angermaier wurde einstimmig zum Obmann und Anton Vielhuber zu dessen Stellvertreter gewählt.

Im Rahmen der Versammlung bedankte sich Bürgermeister Einwang und Herr Reschberger auch bei Eduard Reindl, der um Entlassung aus dem Amt gebeten hatte, für dessen jahrzehntelangen Einsatz. Herr Reindl war seit 1979 und somit 46 Jahre als Feldgeschworener für den Markt Buchbach tätig.



Das Bild zeigt (stehend v.l.) Ottmar Reschberger vom Vermessungsamt, Gerhard Söll, Anton Maier, Sebastian Gilnhammer, Christian Brandmaier, Anton Vielhuber und Bürgermeister Thomas Einwang sowie (sitzend v.l.) Eduard Reindl, Bonaventura Maier und Georg Angermaier.

Der Markt gratuliert

März 2025

80. Geburtstag
 85. Geburtstag
 95. Geburtstag
 Barbara Fischer, Buchbach

April 2025

80. Geburtstag
85. Geburgstag
90. Geburtstag
Theresia Dimpflmeier, Au

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.04.2025

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 11.03.2025

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 11.03.2025 wie vorgelegt.



b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Bauhof Buchbach: Neubau eines Bauhofgebäudes – Auftragsvergabe Planungsleistungen Außenbereich (LP 7)

Die Leistungsphase 7 (Angebotsauswertung) wird an JU-Architekten vergeben.

Die Leistungsphase 8 (Bauüberwachung) übernimmt das Technische Bauamt.

Neubau Bauhof Buchbach: Genehmigung Nachtragsangebote

Nachtrag für das Gewerk Spenglerarbeiten in Höhe von 9.405,76 €. Die Verwaltung wird beauftragt den Nachtrag zu erteilen

Straßenunterhalt: Sanierung der Gemeindeverbindungsstaße F04 (Abschnitt v. Bichlhub nach Felizenzell) - Auftragsvergabe

Auftrag an Fa. BABIC, Igling - Auftragssumme brutto 35.075,86 €.

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf der Fl. Nr. 368/7 der Gemarkung Buchbach – Rosenstraße 14

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf der Fl. Nr. 368/7 der Gemarkung Buchbach, Rosenstraße 14 zur Kenntnis. Die Zustimmung zur beantragten Isolierten Befreiung wird erteilt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: 27. Änderung Flächennutzungsplan (SO Heimpolding) – Behandlung der Stellungnahmen der aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Sie werden beachtet.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Agri-PV Anlage Heimpolding" – Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Sie werden beachtet.

<u>5. Kulturhaus Buchbach: Erweiterung der Ausstattung –</u> Zustimmungsbeschluss Leader-Förderantrag

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt die Trägerschaft für das Projekt "Kulturhaus Buchbach", vorbehaltlich einer LEADER-Förderung zu übernehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich brutto 64.721,30 Euro. Die Verwaltung wird beauftragt eine Förderung im Rahmen des EU-Programmes LEADER zu beantragen. Sofern eine Förderung durch das EU-Förderprogramm LEADER erfolgt, stellt der Markt Buchbach die Ko-Finanzierungsmittel bereit. Gleichzeitig übernimmt der Markt Buchbach die Verkehrssicherungspflicht. Der nachhaltige Unterhalt und die Pflege der Maßnahme durch den Markt Buchbach während der Zweckbindungsfrist, die mit dem Tag der Abschlusszahlung beginnt, wird gewährleistet.

6. Gemeindestraßen: Umfang Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen 2025

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und bestätigt die vorgelegte Straßenprioritätenliste. Das technische Bauamt kann auf dieser Basis Kostenschätzungen für die folgenden Jahre erstellen.

Für 2025 sollen die Projekte wie in der Liste aufgeführt umgesetzt werden. Dazu sind entsprechende Kostenangebote einzuholen.

7. Wärmenetz Buchbach Betriebs GmbH - Genehmigung Gesellschaftervertrag

<u>Beschluss</u>: Der Marktgemeinderat stimmt dem Gesellschaftervertrag zu und genehmigt die oben näher beschriebene Urkunde der Notare Dr. Philipp Aigner und Julian Sandner, Mühldorf a. Inn, vollinhaltlich.

8. Behandlung der Wünsche, Anträge und Anregungen aus den Bürgerversammlungen 2025

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat nimmt die Wünsche, Anträge und Anregungen aus den Bürgerversammlungen am 28. und 30. März 2025 zur Kenntnis. Die in den Niederschriften zu diesen Bürgerversammlungen getroffenen Aussagen werden bestätigt.

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin: Annahmeschluss im Landratsamt

24.06. bis 30.06.2025 30. Mai 27.07. bis 31.07.2025 27. Juni



<u>Entsorgungskalender</u>					
Apr	il		Mai		
1	Di	C 1	1 Do Tag der Arbeit		
2	Mi		2 Fr 3		
3	Do	3	3 Sa		
4	Fr		4 So .		
5	Sa		5 Mo 2 19		
6	So		6 Di. C 1		
7	Мо	2 15	7 Mi - 2 1		
8	Di	C 1	8 Do 3 3 2		
9	Mi	2 1	9 Fr		
10	Do	3 3 2	10 Sa		
11	Fr		11 So		
12	Sa		12 Mo 20		
13	So		13 Di C 1		
14	Мо	C 1 16	14 Mi		
15	Di		15 Do		
16	Mi		16 Fr		
17	Do		17 Sa		
18	Fr	Karfreitag	18 So		
19	Sa		19 Mo 2 21		
20	So	Ostersonntag	20 Di C 1		
21	Мо	Ostermontag 17	21 Mi 2		
22	Di	2	22 Do 3 3		
23	Mi	C 1	23 Fr		
24	Do	2	24 Sa		
25	Fr	3 3	25 So		
26	Sa		26 Mo 22		
27	So		27 Di C 1		
28	Мо	18	28 Mi		
29	Di	C 1	29 Do Christi Himmelfahrt		
30	Mi		30 Fr 3		
			31 Sa		

<u>Quelle:</u> Abfallwirtschaft LRA Mühldorf a. Inn

STADTRADELN



Der Landkreis Mühldorf a. Inn radelt zum zehnten Mal für ein gutes Klima -

zum 10-jährigen Jubiläum sind 10 Kommunen mit einer eigenen Wertung dabei

Deutschlandweit treten seit vielen Jahren Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen, Schulklassen und alle Radelbegeisterten bei dem Projekt STADTRADELN für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist in diesem Jahr zum zehnten Mal wieder mit von der Partie und feiert damit Jubiläum! Zehn Kommunen sind zeitgleich mit einer eigenen Wertung dabei: Die Städte Waldkraiburg, Mühldorf und Neumarkt St. Veit, die Gemeinden Buchbach, Heldenstein, Ampfing und Aschau a. Inn, der Markt Haag i.OB sowie erstmals auch die Gemeinde Rattenkirchen und Schwindegg – das verheißt eine flotte Radelaktion!

Der Radelzeitraum ist **vom 23. Juni bis 13. Juli 2025**. In diesem Zeitraum können alle, die im Landkreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen, bei der Aktion STADTRADELN vom Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln.

Die Registrierung zum STADTRADELN ist ab sofort bis einschließlich 13. Juli 2025, dem letzten Tag des Aktionszeitraums, auf der STADTRADELN-Homepage unter www. stadtradeln.de möglich. Dort unter "Für Radelnde" "Registrierung" auswählen, dann die entsprechende Kommune oder für Kommunen ohne eigene Wertung den Landkreis Mühldorf a. Inn auswählen und ein Team anmelden. Phantasievolle Teamnamen sind erwünscht! Ein Team besteht aus mindestens 2 Personen, Einzelpersonen sind ebenfalls herzlich willkommen und werden automatisch am Ende des Radelzeitraumes in das offene Team der Gemeinde oder des Landkreises eingebucht.

Während der drei Aktions-Wochen werden möglichst viele Fahrradkilometer – egal ob beruflich oder privat, im Urlaub oder daheim gesammelt und direkt über eine App oder online im sogenannten Radelkalender unter www.stadtradeln.de eingetragen. Die gesammelten Kilometer werden unmittelbar in der Menge der eingesparten CO2-Emissionen dargestellt. Auf diese Weise wird der direkte Beitrag zum Klimaschutz deutlich. Radelnde ohne Internetzugang können ihre Kilometer bei der Stadtradeln-Koordination im Landratsamt bei Gabriele Haupt unter 08631/699-718 melden oder gerne Fragen stellen.

Auch heuer werden attraktive Preise unter allen Teilnehmenden im Landkreis verlost. Alle Radelkilometer aus den wertenden Kommunen fließen auch in die Gesamtkilometer des Landkreises Mühldorf a. Inn mit ein. Abschlussveranstaltung des Landkreises mit Siegerehrung aller 10 wertenden Kommunen und Übergabe der Preise aus der Verlosung ist am Mittwoch, 30. Juli um 16:30 Uhr im überdachten Haberkasten-Innenhof in Mühldorf.

Radeln Sie mit – jeder Kilometer zählt, vor allem und besonders die kurzen Wege, die eine Autofahrt einsparen! Fragen beantwortet gerne Projektleiterin Gabriele Haupt vom Team der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Mühldorf a. Inn unter der Telefonnummer 08631/699-718 oder per Email unter gabriele.haupt@lra-mue.de. Weitere Informationen finden sie auch unter www.stadtradeln.de.

<u>Quelle:</u> LRA Mühldorf a. Inn, Kreis- und Regionalentwicklung



Sommerprogramm der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen



Wir möchten Sie gerne auf die folgenden Kurse hinweisen, die im Mai bzw. Anfang Juni stattfinden:

Smarter Umgang mit dem Smartphone

Handys und Tablets sind aus der Welt der Jugendlichen heute nicht mehr wegzudenken, aber nicht alles, was mit Handy oder Tablet machbar ist, ist auch erlaubt oder förderlich. Im Kurs lernen Sie, wie man digitale Medien sinnvoll ins Familienleben integrieren kann, welche Gefahren es im Netz gibt, wie man sein Kind im Netz schützen und digitale Zeiten sinnvoll begrenzen kann.

Frau Bettina Vogl ist Beraterin für digitale Bildung der Landkreise Mühldorf und Altötting.

Mittwoch, 14.05.2025, 19 - 20.30 Uhr Bettina Vogl Obertaufkirchen, Grundschule, Aula, Kirchplatz

Wildkräuterführung und -verarbeitung im Garten

Die etwas andere Kräuterführung - Pflanzen mit allen Sinnen kennenlernen und erforschen. Um die pflanzlichen Jungbrunnen möglichst einfach zu nutzen, gibt es kurze Tipps. Unser oft gehasstes "Unkraut" gibt Lebensfreude, Kraft und Vitalität. Anschließend gemeinsame Brotzeit. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt.

Frau Rosmarie Schneider ist Heilpraktikerin und freut sich darauf, ihre Begeisterung mit Ihnen zu teilen.

Samstag, 24.05.2025, 14 - 16.30 Uhr Rosmarie Schneider Obertaufkirchen, Wendenheim 1

Frankreich in der Küche: Flammkuchen

- einfach und doch raffiniert

Grundlage des Flammkuchens ist ein sehr dünn ausgerollter Boden, den wir in Variationen selber herstellen. Kreativ wird der Belag für die Elsässer Spezialität werden: von einfach, mit Fisch, vegetarisch und zur Nachspeise sogar in süßer Variation. Wir werden alle Flammkuchen salzig und süß probieren. Vorher gibt es einen französischen Klassiker: Zwiebelsuppe, danach genießen wir in lustiger Runde die tollen Ergebnisse des Kochabends. 12 € Lebensmittelkosten und ein kostenloses Rezeptheft sind in den Gebühren enthalten.

Anmeldeschluss: 30.05.2025

Bitte mitbringen: genügend Abtrockentücher, mehrere Boxen

für Reste und Hunger

Dienstag, 03.06.2025, 19 - 22 Uhr

Angela Schreier

Buchbach, Grund- und Mittelschule, Schulküche, Schulstraße

Das gesamte detailliert beschriebene Frühjahrs- und Sommerprogramm und die Kursliste sind im Internet unter www.vhs-sbo.de verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei VHS-Kursen grundsätzlich anmelden sollten. Wenn Sie sich nicht anmelden, riskieren Sie, dass der Kurs wegen mangelnder Teilnahme nicht zustande kommt und Sie auch nicht informiert werden, wenn er ausfällt.

Die vhs-Geschäftsstelle ist jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr geöffnet. Sie können uns aber auch außerhalb dieser Zeiten eine Nachricht per E-Mail (vhs.schwindegg@iiv.de) schicken oder übers Telefon (08082/1817) auf Band sprechen.

Text: Bernhard Huber



WHEN-SERO OFF

Nachbarschaftshilfe

"A launig's Kranzl"

Einen unterhaltsamen Nachmittag verbrachten die zahlreichen Besucher des "Kranzls" der Nachbarschaftshilfe in der gut besetzen Gaststube des Gasthauses Mooser in Walkersaich.



Temperament- und stimmungsvoll sorgte Brigitte Eicher mit ihrem Akkordeon für beste Stimmung. Bei allbekannten Liedern wie dem "Böhmerwaldlied" oder Schlagern wie "Seemann lass das Träumen" und den "Capri-Fischern" haben die Anwesenden gerne die eine oder andere Strophe mitgesungen. Liederwünsche der Gäste wurden natürlich auch erfüllt. Gekonnt vorgetragene Witze animierten das Publikum selber Witze zum Besten zu geben.

Die Besucher konnten sich mit Kaffee, Kuchen und kleinen Brotzeiten stärken oder bei einem Ratsch die Lachmuskeln wieder entspannen. Die Zeit verging wie im Flug und so wurde zum Schluss die Musikerin für ihren mitreißenden Auftritt mit sehr viel Applaus bedacht.

Gut gelaunt und fröhlich machten sich alle auf den Heimweg, nicht ohne vorher zu fragen, wann das nächste Kranzl stattfindet. Ausgabe 04/2025 Seite 11





<u>Text:</u> Susanne Rolf <u>Bild:</u> Anna Brand

Wer möchte mit uns Deutsch lernen oder kennt jemanden, der Deutsch lernen will oder soll?



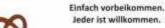
Die Nachbarschaftshilfe bietet

Deutschkurse

für Anfänger und Fortgeschrittene an.



Mit viel Spaß lernen wir in entspannter Atmosphäre von- und miteinander.



Es entstehen keine Kosten.



Für Anfänger - A1:

Dienstags, 9:30 - 10:30 Uhr

Donnerstags, 9:30 - 10:30 Uhr

Für Fortgeschrittene:

Dienstags, 10:30 - 11:30 Uhr

Donnerstags, 10:30 - 11:30 Uhr

Alle Kurse beginnen am Dienstag, 29.04.2025

Wo: Gasthaus "Beim Obern" Marktplatz 11, 84428 Buchbach

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Weitere Infos bei der Nachbarschaftshilfe Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich unter Tel: 08086 / 94550 oder E-Mall: nbh-buchbach∰web.de

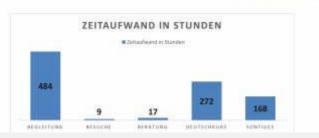


Grafiken Hut, Lederhose, Breze und Luftballons "designed by Freepik".

Rückblick 2024

Unsere Helfer waren im Jahr 2024 in 743 Einsätzen mit rund 950 Stunden im Einsatz.





Vielen Dank an alle Helfer für Ihren unermüdlichen Einsatz.

Für die zahlreichen Spenden, durch Firmen, Vereine und Privatpersonen in Form von Geld, Sachspenden und Dienstleistungen bedanken wir uns ganz herzlich.

Die Nachbarschaftshilfe Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich sagt Vergelt's Gott an alle die uns unterstützen.

Vorschau 2025



"Bayern entdecken in geselliger Runde"

weitere Termine zum Nachmittagsausflug

09.07.2025 und 10.09.2025 - nähere Infos folgen.

Quelle: Anna Brand

Bücherei St. Jakob

Autorenlesung

Gerne folgte der Autor Titus Müller der Einladung der Bücherei Buchbach.

Er stellte das Buch Tanz unter Sternen vor. Die Neuauflage des Bestsellerautors gefiel dem Publikum, das gespannt seiner



Lesung folgte. In seiner lockeren Art beschrieb er die damalige Zeit, sowie die Protagonisten. Besonders die Berichte seiner Recherchen beeindruckte die Leserschaft, die sich am Schluss eines seiner Bücher, mit Signierung mit nach Hause nahmen.

Musikalisch umrahmte den Abend Frieda Schwanner am Klavier. Der Saal, den Christiane Maier und Barbara Lohr, dem Buch folgend in mediterranem Flair dekoriert hatten, passte hervorragend zu dem anschließend allseits gelobten Buffett der Büchereimitarbeiter.



<u>Text und Bilder:</u> Michaela Koller



Aus dem Pfarrverband





Der Pfarrverband Buchbach lädt ein zur Wallfahrt nach Altötting

am Samstag, den 17. Mai 2025

Auch in diesem Jahr bestehen wieder folgende Möglichkeiten zur Wallfahrt:

Fußwallfahrt: Abmarsch 2.00 Uhr Marktplatz Buchbach

Erster Bus: bis Mühldorf, dann Fußmarsch bis Altötting

Abfahrt um 6.00 Uhr am Marktplatz Buchbach

Zusteigemöglichkeit in Steeg, Gumpolding, Walkersaich

Zweiter Bus: bis Altötting

Abfahrt um 7.30 Uhr am Marktplatz Buchbach

Zusteigemöglichkeit in Steeg, Gumpolding, Walkersaich

Der Wallfahrtsgottesdienst findet um 10.30 Uhr im Kongregationssaal statt.

Die Rückfahrt ist für 13.00 Uhr geplant.

Karten für die Busfahrt bitte im Pfarrbüro kaufen.





Quelle: Michaela Koller

Die Erstkommunionkinder der Pfarrei Ranoldsberg

Zum diesjährigen Thema der Erstkommunion "Kommt her und esst!" gestalteten sie in den Kleingruppenstunden ein Schaubild für die Kirche in Ranoldsberg. Herr Pfarrer Barenth erkundete mit den Kindern bei der Kommunionstunde "Kirchenraum entdecken" die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.



Hinten: Pfarrer Thomas Barenth

Vorne v. l.: Lena Zirnbauer, Anna Zirnbauer-Heymann, Joseph

Wenzl, Valentin Baldauf

<u>Text und Bild:</u> Tina Zirnbauer-Heymann

Waldorfkindergarten



Freiwilliges soziales Jahr

x://www.waldorf-kiga-felizenzell.de

oder

Bundesfreiwilligendienst

ab 01:09:2025

Wir sind

- Ein eingruppiger Kindergarten mit 25 Kindern von 3 6 Jahren
- Eine Woldarferzieherin, eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin
- . Offen und interessiert an Praktikant*innen

Wir bieten

- Ein kollegiales Miteinander
- . Eine intensive Praxisbegleitung
- . Ein faires Praktikantenentgelt

Wenn Du Interesse hast ab September 2025 unser Team au bereichens, ruf uns bitte an unter Tel. 08086 – 8253 oder sende eine E-Mail an Nga@waldorfkindergartenfeltenzell.de

Wir freuen uns auf euch!



Quelle: Daniela Behrendt



Grund- und Mittelschule

Übungsprojekt der 9. Klasse

Vom 14.02.25 – 21.2.25 fand unser Übungsprojekt in der 9. Jahrgangstufe, dass zur Vorbereitung und Übung für die Projektprüfung im Qualifizierenden Mittelabschluss dient, statt

Die Prüfung wird im Fach Wirtschaft und Beruf und in den praktischen Fächern Ernährung und Soziales, Technik und Wirtschaft und Kommunikation durchgeführt.

Die Schüler und Schülerinnen bekommen ein Szenario, dass immer von 3 – 4 Schülern, die eine Gruppe bilden, im Team bearbeitet werden muss.

Im Fach Ernährung und Soziales entstand ein Fingerfood Buffet mit vielen leckeren Gerichten.



<u>Text und Bild:</u> Nicole Greißl

Starke Kinder, starke Zukunft - Selbstbehauptungswoche an der Grund- und Mittelschule Buchbach

Die Grund- und Mittelschule Buchbach führte in der Woche vom 20.03.2025 die diesjährige Alltagskompetenzenwoche durch, die dank der finanziellen Unterstützung durch die Regierung von Oberbayern in Höhe von 100 Euro pro Klasse realisiert werden konnte. In diesem Jahr stand die Woche unter dem Motto der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, um den Schülerinnen und Schülern wertvolle Fähigkeiten für ihren Alltag zu vermitteln.

Zum Auftakt besuchte am Montag das renommierte Theaterensemble "Duo Perplex" das Kulturhaus und brachte mit dem Stück "Wer nicht hören will, muss fühlen oder gleiches Recht für alle" den Kindern der Jahrgangsstufen 1 bis 4 wichtige Werte wie Respekt, Fairness und den Umgang mit Konflikten auf spielerische Weise näher. Das interaktive Theaterstück begeisterte die Grundschülerinnen und -schüler und regte zum Nachdenken über eigenes Verhalten und das soziale Miteinander an.

Am Mittwoch und Donnerstag folgte das Herzstück der Woche: das Selbstbehauptungstraining mit dem erfahrenen Coach Rudi Schachtl. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a, 1b, 8a und 9a erhielten dabei intensive Einblicke in Strategien zur Selbstbehauptung und grundlegende Techniken zur Selbstverteidigung. Mit großem Engage-



ment erlernten sie, wie sie sich in herausfordernden Situationen behaupten und auf ihre eigene innere Stärke vertrauen können. Besonders eindrucksvoll war der abschließende Moment des Trainings: Alle Teilnehmenden notierten ihre schlimmste Angst auf ein Holzbrett – und zerschlugen es anschließend mit aller Kraft. Dieser symbolische Akt hinterließ einen bleibenden Eindruck und stärkte das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler nachhaltig.

Den Abschluss der Selbstbehauptungswoche bildete am Freitag eine Aufführung des ue-Theaters mit dem Stück "Sandkastenkriege" für die Klassen 5 bis 8. In diesem bewegenden Stück wurden Themen wie Gruppenzwang, Mobbing und Zivilcourage auf eindrucksvolle Weise dargestellt. Die Jugendlichen waren sichtlich beeindruckt von der realitätsnahen Inszenierung und nahmen wertvolle Denkanstöße für den eigenen Umgang mit Konfliktsituationen mit.

Die Organisation der Woche übernahmen Harald Langmeier, Koordinator des Projekts "Schule ohne Rassismus", sowie Schulleiter Simon Dörr. Beide zeigten sich hochzufrieden mit dem Ablauf und der Resonanz der Veranstaltung. "Es ist von unschätzbarem Wert, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen, für sich selbst einzustehen, sich abzugrenzen und in kritischen Momenten selbstbewusst zu handeln. Mit dieser Woche konnten wir einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen leisten", so Harald Langmeier.

Auch die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler äußerten sich begeistert über die Woche. "Ich hätte nie gedacht, dass ich das Brett wirklich durchschlagen kann – aber es hat geklappt! Jetzt weiß ich, dass ich viel stärker bin, als ich dachte", berichtete ein Schüler der 9. Klasse stolz.

Die Grund- und Mittelschule Buchbach bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei der Regierung von Oberbayern für die finanzielle Unterstützung sowie bei den engagierten Coaches, Schauspielerinnen und Schauspielern, die diese besondere Woche ermöglicht haben. Durch Veranstaltungen wie diese wird den Kindern und Jugendlichen nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch konkrete Handlungsmöglichkeiten an die Hand gegeben – eine wertvolle Investition in ihre Zukunft.



<u>Verabschiedung unseres geschätzten</u> Hausmeisters Richard Fischer

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Hausmeister Richard Fischer, der nach 18 Jahren an unserer Schule in den wohlverdienten Ruhestand geht. Richard hat nicht nur als Hausmeister einen unschätzbaren Beitrag zu unserer Schulgemeinschaft geleistet, sondern war auch ein verlässlicher Freund und Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern.

In den fast zwei Jahrzehnten seines Engagements an unserer Schule hat Richard unzählige Stunden damit verbracht, unser Schulgebäude instand zu halten und für ein angenehmes Lernumfeld zu sorgen. Ob es darum ging, kleinere Reparaturen durchzuführen, den Schulhof in Schuss zu halten oder bei Veranstaltungen zu helfen – Richard war immer zur Stelle. Seine stets freundliche Art und sein humorvolles Wesen machten ihn bei uns allen sehr beliebt.

Richard war nicht nur für seine handwerklichen Fähigkeiten bekannt, sondern vor allem auch für seine Menschlichkeit. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Schüler und Lehrer und war immer bereit, Unterstützung zu leisten, wo er konnte. Viele von uns werden seine herzlichen Gespräche und seinen unermüdlichen Einsatz vermissen.

Wir möchten Richard für seine langjährige Treue und seinen herausragenden Einsatz danken. Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft wünschen wir ihm für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und spannende neue Abenteuer im Ruhestand.



<u>Text:</u> Simon Dörr

Bild: Gottschalk

Vereine und Verbände

First-Responder Ranoldsberg

FIRST RESPONDER
FFW RANOLDSBERG

Jahresbericht der First-Responder

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg gab auch die First-Responder Einheit ihren Rückblick ab. Kommandant und Leiter der Einheit Michael Lanzinger berichtete dabei von zahlreiche Aktionen, Tätigkeiten und Einsätzen.

Die Einheit musste im letzten Jahr wieder zu 82 Einsätzen ausrücken. Der überwiegende Teil der Einsätze wurde im internistischen privaten Bereich ausgelöst, es waren aber auch vier Verkehrsunfälle als Ursache zu verzeichnen, so Lanzinger. Die durchschnittliche Zeit zwischen Alarmierung und dem Ausrücken liegt bei drei Minuten. Nach insgesamt sieben Minuten treffen die Einsatzkräfte bei den Notfällen ein und leisten dort bis zum Eintreffen des Notarztes wertvolle Hilfe, was durchaus auch mal über 20 Minuten dauern kann. Seit der Gründung im April 2014 wurde die Einheit mittlerweile bereits zu insgesamt 885 Einsätzen gerufen. Das Einsatzgebiet umfasst die Gemeinden Buchbach und Oberbergkirchen sowie die Gebiete der ehemaligen Gemeinden Salmanskirchen, Stefanskirchen und Walkersaich. Lanzinger dankte neben den Aktiven Ersthelfern auch den zahlreichen Unterstützern, welche die Einheit mit Sach- und Geldleistungen unterstützen. Da es sich bei der Ersthelfereinheit um keine Pflichtaufgabe handelt, sind es die zahlreichen Firmen, Institutionen und Bürger, die mit Geld- und Sachleistungen für die Finanzierung der Einheit sorgen. Sein Dank galt auch dem Markt Buchbach für Übernahme der Betriebskosten für das Einsatzauto.

Bürgermeister Thomas Einwang hob in seinem Grußwort das große Engagement der Einheit hervor. Mit ihrem Engagement und ihren Einsätzen leisten sie einen unbezahlbaren und unverzichtbaren Beitrag zur Verbesserung der notärztlichen Versorgung der ganzen Region, so Einwang.

<u>Text:</u> Thomas Einwang

Freiwillige Feuerwehr Ranoldsberg

Jahreshauptversammlung der FFW Ranoldsberg

Die Berichte der Vorstandschaft, Ehrungen und die Nachwahl des Schriftführers standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg im Gasthaus Willis-Sengmüller. Dabei wählten die Mitglieder Stefan Waldinger zum Schriftführer und Nachfolger von Marcus Baldauf, der sein Amt zur Verfügung gestellt hatte.

Nach dem Verlesen des Protokolls durch Stefan Waldinger erinnerte Vorstand Martin Bohner an die gesellschaftlichen Ereignisse des letzten Jahres. Neben mehreren Gründungsfesten und Vereinsjubiläen beteiligten sich die Ranoldsberger Floriansjünger auch an vielen örtlichen und kirchlichen Veranstaltungen. In seiner Vorschau ging Bohner bereits auf das 150-jährige Gründungsfest der Ranoldsberger Wehr ein, welches vom 10. bis 14. Juni 2027 gefeiert wird. Zur Vorbereitung des großen Festes wurde bereits ein Festausschuss ins Leben gerufen. Kommandant Michael Lanzinger bedankte sich in seinem Bericht für die engagierte Arbeit und die große Einsatzbereitschaft seiner Kameraden.



Die aktive Mannschaft wurde im letzten Jahr zu 19 Einsätzen gerufen, die sich aus vier Brandeinsätzen, 14 technischen Hilfeleistungen und einem Einsatz zur Hochwasserhilfe zusammensetzten. Neben dabei geleisteten 548 Einsatzstunden wurden weitere 687 Übungs- und Lehrgangsstunden für den Dienst am Nächsten erbracht, so Lanzinger. Erfreulicherweise konnte die Ranoldsberger Feuerwehr im letzten Jahr einen Zuwachs von fünf Aktiven verzeichnen, die alle aus der Jugendfeuerwehr kommen. Lanzinger informierte weiter, dass derzeit 14 Jugendliche der Jugendfeuerwehr angehören. Neben den Übungen besuchten die Aktiven auch zahlreiche Schulungen und Weiterbildungen. Darunter nahmen auch 15 Jugendliche mit Erfolg am Wissenstest statt. Lanzinger bedankte sich neben den Jugendwarten Franz und Maxi Eglsoer auch bei Veronika und Martina Bohner für deren Bemühen um den Feuerwehrnachwuchs. Kassier Andreas Niedermeier zeigte in seinem Bericht die finanzielle Situation des Vereins auf. Unter dem Strich lagen die Ausgaben um knapp 2.000 über den Einnahmen, was durch die Rücklage abgedeckt wurde. Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen und Ernennungen wurde Veronika Bohner zur neuen Jugendwartin und Nachfolgerin von Franz Eglsoer jun. ernannt und sechs Personen für ihren Hochwassereinsatz im Landkreis Pfaffenhofen geehrt. Ausgezeichnet wurden darüber hinaus die Kameraden mit langjähriger Dienstzeit. Unter ihnen waren Franz Faltermeier und Andreas Niedermeier die eine Urkunde und ein Abzeichen für 25-jährige aktive Dienstzeit erhielten. Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Vorstand Martin Bohner, Franz Eglsoer sen., Franz Kaltenecker, Franz Oberhuber und Herbert Zebisch eine Urkunde mit Abzeichen

Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang, stellvertretender Landrat Richard Fischer sowie Kreisbrandrat Harald Lechertshuber gratulierten in ihren Grußworten den Ranoldsbergern zu ihrer hervorragend ausgebildeten und geführten Feuerwehr und lobten die Kameradschaft untereinander. Sie bedankten sich für die geleistete Arbeit und würdigte dabei vor allem die bedingungslose Einsatzbereitschaft der Kameraden, die sich zu jeder Tages- und Nachtzeit für ihre Mitbürger einsetzen.



Die geehrten Kameraden zusammen Kreisbrandmeister Werner Müller (h.l.), Bürgermeister Thomas Einwang (h.2.v.l.) sowie (h. v.r.) Kreisbrandinspektor Werner Hummel, Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, Kommandant Michael Lanzinger und stellvertretender Landrat Richard Fischer

Text und Bild: Thomas Einwang

Fluthelfer geehrt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg wurden auch sechs Mitgliedern der Ranoldsberger Wehr für ihren Einsatz bei der Flutkatastrophe in Pfaffenhofen/Ilm im letzten Jahr ausgezeichnet. Kreisbrandrat Harald Lechertshuber verlieh dabei Martina Bohner, Veronika Bohner, Franz Eglsoer sen., Michael Lanzinger, Manfred Merkt und Sascha Zeulner das Fluthelferabzeichen sowie eine Urkunde als Dank für ihren Einsatz. Auch Bürgermeister Thomas Einwang und stellvertretender Landrat Richard Fischer zollten den Helfern Respekt und Anerkennung für deren selbstlosen Einsatz.



Die geehrten Fluthelfer (v.l. m. Urkunden) Franz Eglsoer sen., Sascha Zeulner, Veronika Bohner und Kommandant Michael Lanzinger zusammen mit Bürgermeister Thomas Einwang (I.), Kreisbrandrat Harald Lechertshuber (2.v.l.) und stellvertretender Landrat Richard Fischer (2.v.r.)

<u>Text und Bild:</u> Thomas Einwang

Wassergenossenschaft Ranoldsberg

Wassergenossenschaft zieht Bilanz

Die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat standen im Mittelpunkt der Generalversammlung der Wassergenossenschaft Ranoldsberg. Aufsichtsratsvorsitzender Martin Zirnbauer-Heymann konnte zur Versammlung im Gasthaus Willissengmüller in Ranoldsberg neben den Genossenschaftsmitgliedern auch Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang begrüßen.

Vorstandsvorsitzender Frank Steinberger informierte in einem detaillierten Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten und Arbeiten im Berichtsjahr 2024 sowie des laufenden Jahres. Aktuell werden 97 Abnehmer versorgt und dabei mit insgesamt 26.797 m³ Wasser beliefert. Mit der Inbetriebnahme des neuen Notstromaggregates im letzten Jahr kann das Wasser nun auch bei Stromausfall gefördert und geliefert werden und damit die Betriebssicherheit weiter erhöht werden. Darüber hinaus wurden die Planungen für den Erweiterungsbau weiter vorangetrieben wozu mittlerweile auch der Bauantrag genehmigt wurde.



In Bezug auf die Wasserzähler wurden bereits die Hälfte der Zähler in digitale Zähler getauscht, so Steinberger in seinem Bericht.

Die Wasserqualität der Ranoldsberger Genossenschaft, die knapp 400 Bürgerinnen und Bürger mit Wasser versorgt, ist einwandfrei und unterschreitet alle Grenzwerte deutlich, was die durchgeführten Untersuchungen im vergangenen Jahr wieder bestätigt hätten. Die Gespräche hinsichtlich einer geplanten externen Betriebsunterstützung konnten dagegen leider immer noch keine positiven Ergebnisse aufweisen, man bleibe aber weiter dran, so Steinberger in seinen Ausführungen. In Planung ist auch die Umstellung der Stromversorgung auf eine örtliche PV-Anlage um hier weiter Kosten zu sparen. Aus dem von Heidi Bohner erstellten Kassenbericht war zu ersehen, dass die Genossenschaft das vergangene Jahr bilanzmäßig mit einem Überschuss in Höhe von 11.000 Euro abgeschlossen hat.

Bürgermeister Thomas Einwang gratulierte der Genossenschaft und bedankte sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Nur aufgrund deren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatzes sei es der Genossenschaft möglich, ihren umfangreichen Aufgaben nachzukommen und dabei, trotz ständig steigender Anforderungen des Gesetzgebers und der Erwartungen der Abnehmer, neben einer hervorragenden Wasserqualität auch einen stabilen Wasserpreis zu gewährleisten. Er ermunterte die Genossen die Vorstandschaft in ihrem Bemühen auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

<u>Text:</u> Thomas Einwang

Schützenverein Steeg 1886 e.V.

<u>Steeger Schützen Sieger</u> im Gau-Vorstandsschießen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schützengaues Mühldorf fand auch die Siegerehrung des 29. Vereins-Vorstandschaft-Wanderpokalschießens 2024 statt, das bereits im November letzten Jahres auf der Schießanlage der FSG Kraiburg abgehalten wurde. Teilnehmen konnten dabei alle Vorstandsmitglieder der 54 Gauvereine, wovon 18 Vereine mit 54 Schützen an den Start gingen. Eine Mannschaft bestand aus drei Schützen.

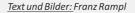
Als Sieger konnten Lisa Wimmer (Gaurundenwettkampfleiterin) und der 2. Gauschützenmeister Reinhard Priller der SG Steeg 1886 den Wanderpokal (148,8 Teiler), mit Wolf Thoma, Anna Aigner und Lisa Schmid, vor SV Immergrün Wolfsberg (200,5 Teiler), mit Martin Huber, Christine Huber und Karl Huber und Bayerntreu Niedertaufkirchen (207,8 Teiler), mit Martin Matzinger, Theresa Kirschner und Alexander Matzinger, überreichen.



Die Sieger des Gau-Vorstandsschießens 2024, v.l. 2. Gauschützenmeister Reinhard Priller, Martin Huber, Immergrün Wolfsberg, Franz Schmid von der Siegermannschaft des SG Steeg 1886 und

Stefan Kolbeck, Bayerntreu Niedertaufkirchen

Die Siegermannschaft des Gau-Vorstandsschießens der SG Steeg 1886 v.l. Wolf Thoma, 2. Schützenmeister, Anna Aigner, Referentin, Lisa Schmid, Jugendleiterin





Steeger Jungschützen deklassieren den Rest beim Gemeindepokal

<u>-Steeger Jugend gewinnt Gemeinde- und</u> <u>Jugendpokal-</u>

Ein Novum in der Geschichte der Gemeindepokalschießens bereitete ein Teil der Jungschützen der SG Steeg 1886 beim Gemeinde- und Jugendpokalschießen der Marktgemeinde Buchbach, denn erstmals in der langen Geschichte dieses Schießens gewann eine reine Jugendmannschaft nicht nur den Gemeindepokal, sondern auch den Jugendpokal, mit einem dazu noch nie dagewesenen Gesamtteiler von 23,9. Aber auch die nächstfolgenden drei Schützen/innen der Steeger, hätten den ersten Platz eingenommen.

Nicht nur die bei der Preisverteilung durch Sportleiter Wolf Thoma, anwesenden Schützen, sondern vor allem auch Bürgermeister Thomas Einwang war nicht nur sichtlich überrascht, sondern besonders erfreut und angetan, als die Siegermannschaft mit Valentin Dietrich (10 Jahre), 5,3 Teiler; Elias Mohammed (11 Jahre) 7,0 Teiler und Annalena Dietrich (17 Jahre), 11,6 Teiler, zur Verleihung des Siegerpokals vortrat. Folgerichtig konnten sie nach der Bekanntgabe der zweiten Sieger mit der SG Sterneck mit Lucia Wastl, Martin Geisberger und Franz Neuhofer, Gesamtteiler 77,2 und den Dritten, Frischauf Engolding mit Richard Eglsoer, Franz und Andrea Oberbauer, Gesamtteiler 78,5, gefolgt von Waldesruh Ranoldsberg und den Altschützen Buchbach, auch den Jugendpokal mit einem 23,9 Teiler, unter ebenso großem Beifall entgegennehmen. Ihnen folgten mit großem Abstand die Jungschützen von Frisch auf Engolding, 768,9 Teiler und Waldesruh Ranoldsberg, 1292,6 Teiler. Die SG Sterneck und die ASG Buchbach stellten keine Jugendmannschaft.



Seit 1983 treffen sich jährlich die fünf Schützenvereine der Marktgemeinde Buchbach, um sich beim Gemeindepokalschießen im sportlichen Wettkampf auf Blattl zu messen, wobei die besten drei Schützen/innen eine Mannschaft bilden. Seit 2010 wird auch der von Bürgermeister Thomas Einwang, selber begeisterter Schütze und langjähriger Schützenmeister bei Fisch auf Engolding, gestiftete Jugendpokal ausgeschossen.

Diesjähriger Ausrichter des Schießens war der Schützengesellschaft Steeg 1886. Deren Schützenmeister Franz Schmid blickte bei der Siegerehrung auf einen sportlichen und freundschaftlichen Wettstreit, sowie die große Freude der Schützen/innen auf dem elektronischen Schießstand mit der Übertragung ins Schützenheim, zu schießen hin, sowie dem unfallfreien Verlauf. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr 121 Schützinnen und Schützen an dem Schießen, die dabei um die besten Blattl kämpften, was einen weiteren Rekord darstellt, angeführt von der SG Steeg 1886 mit 50 Teilnehmern, vor SG Sterneck (22), Frisch auf Engolding (19), Waldesruh Ranoldsberg (17) und den Altschützen Buchbach (13).

Die bei den Steeger Schützen 1970 eingeführte und über Jahre hinweg bis heute intensive und erfolgreiche Jugendarbeit, zeigte sich nicht nur bei diesem Schießen, sondern auch beim Schützengau, wo die Nachwuchsmannschaft in der Gauliga aktuell den ersten Platz belegt und die anderen drei überwiegend aus ehemaligen Jungschützen besetzten Mannschaften die vordersten Plätze belegen, aber auch bei anderen Wettkämpfen, bis hin zu den Bayer. Meisterschaften. Dazu stellen die Steeger mit Lena Schmid die Gaujugendkönigin 2025.

Beim gleichzeitig mitlaufenden Preisschießen waren folgerichtig auch die Schützen/innen der Siegermannschaft vorne mit dabei. So siegte Valentin Dietrich (5,3 Teiler), vor Elias Mohammed (7), Jacqueline Nobile (9), Annalena Dietrich (11,6), alle SG Steeg 1886, und Sebastian Mayer-Kusterer (14,1), Frisch auf Engolding. Alle beim Preisschießen teilnehmenden Schützen erhielten einen Preis.

Bürgermeister Thomas Einwang war hoch erfreut über die Akzeptanz, die große Teilnehmerzahl und den Zusammenhalt innerhalb der fünf Gemeindevereine, gratulierte besonders den Siegern und bedankte sich beim ausrichtenden Verein mit Schützenmeister Franz Schmid und seiner Mannschaft für den reibungslosen Ablauf. Franz Schmid bedankte sich zum Abschluss auch bei allen Helfern bei der Abwicklung des Schießens,



dem Bewirtungsteam und allen Spendern, die dem Gemeindepokalschießen so zum Erfolg verholfen haben.



Die siegreiche Steeger (Jugend)Mannschaft mit (v.l.) Schützenmeister Franz Schmid, Elias Mohammed (11 Jahre) mit dem Gemeindepokal, Valentin Dietrich (10 Jahre), mit dem Jugendpokal, Annalena Dietrich (17 Jahre) und Bürgermeister Thomas Einwang.

Text und Bilder: Franz Rampl

<u>Bürgerschießen 2025 (Betriebs-, Familien- und Vereinsmeisterschaf) der SG Steeg 1886</u>

- Triuso Girlspower und Stephan Aigner Sieger beim Bürgerschießen

Mit der Teilnehmerzahl von 40 Mannschaften wurde der bisherige Teilnehmerrekord aus 2023 eingestellt und mit 160 Schützen/innen war das 15. Bürgerschießens wieder ein großer Erfolg und ein Beweis für das große gesellschaftliche und sportliche Engagement der Steeger Schützen. Da eine Mannschaft nur aus zwei aktiven Schützen bestehen darf und mit zwei nicht aktiven Schützen aufgefüllt werden muss, kommen vor allem auch nicht aktive Schützen zum Zug, die sich bisher nicht dem Schützensport verschrieben haben und sich mit großer Freude an den Schießstand begaben. So beispielsweise sind die Wildschützen Ella mit erneut vier Mannschaften, die KRK Buchbach und Triuso mit drei und die ASG Buchbach mit zwei Mannschaften angetreten.

Die Abwicklung dieses Schießens an nur wenigen Tagen wurde vom Sportleiter Wolf Thoma und seinen Helfern/innen, wie schon eine Woche vorher das Gemeindepokalschießen, mit Bravour, bewältigt, wofür ihnen Schützenmeister Franz Schmid, aber auch Bürgermeister Thomas Einwang einen besonderen Dank aussprachen.

Besonders erfreut beglückwünschte Bürgermeister Thomas Einwang die Steeger Schützen zur Durchführung dies Bürgerschießens, das zeige, wie wohl sich die Bürger in Gesellschaft fühlen und sich gerne auch sportlich messen. Eine Besonderheit dieses Schießens ist und bleibt die Teilnahme der "Wildschützen Ella", einer Ortsteilgruppierung, die endlich wieder einmal einen Sieg einfahren wollten und dazu erneut mit vier Mannschaften angetreten sind, um ihre Chancen zu verbessern.



Nicht mehr wegzudenken ist dabei die obligatorische Rede ihres "selbsternannten Oberbürgermeisters von Ella", der natürlich auch besonders begrüßt wurde. Er richtete erneut in launiger Weise seine Worte an die Versammlung. Er selbst, so Hanslmaier, war heute nicht in Form und wird deshalb künftig bei der Steeger Jugend mit dem Lichtgewehr trainieren. Auch gab er bekannt, dass sie in Ella auf der freigewordenen Fläche nun einen Schießstand, eine Stockschützenbahn und ein Freizeitzentrum planen, zum Wohle der Gemeinde, die damit schuldenfrei werden könnte.

Dann schritt Sportleiter Wolf Thoma mit der Siegerehrung im vollbesetzten Steeger Schützenheim zum ernsten Teil und gab zunächst die drei Erstplatzierten Mannschaften mit "Triuso Girlspower+" als Erste, mit Margit Schwenk Daniela Kuchler, Tanja Aigner und Hans Greimel, mit einem Gesamtteiler von 266,5, gefolgt von den "Radlerinnen", mit Marianne Schaucher, Resi Seider, Lieselotte Rott und Helga Schütz (299,3), und den "Wildschützen Ella 1" (317,1), die damit erneut den angestrebten Gesamtsieg verfehlten, mit Sebastian Maier, Konrad Brand, Andreas Feckl und Gabi Hanslmaier, bekannt und überreichte den Siegerpokal. Dann gab er die besten drei Einzelschützen bekannt, bei denen sich der nichtaktive Schütze Stephan Aigner von den Stockschützen Buchbach, mit einem 1,4 Teiler den Sieg vor Jakob Koller (5 Teiler) und Michaela Koller (6 Teiler) sicherte.

Anschließend haben sämtliche Mannschaftsschützen nach ihrer Platzierung einen Preis erhalten.

Schützenmeister Franz Schmid und Sportleiter Wolf Thoma dankten zum Schluss allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf und der sichtbaren Freude am Schießsport. Bis spät in die Nacht feierten die Teilnehmer ihre Siege und Ergebnisse, aber auch die Enttäuschung über den verpassten Sieg.



Die siegreiche Mannschaft des Bürgerschießens von "Triuso Girlspower+" mit v.l. Tanja Aigner, Hans Greimel, Daniela Kuchler und Margit Schwenk, sowie den Einzelsiegern des Bürgerschießens 2025, mit v.l. Michaela Koller, Einzelsieger Stephan Aigner und Jakob Koller

<u>Text und Bild:</u> Franz Rampl

Fischereiverein Buchbach

<u>Jahreshauptversammlung mit Ehrungen</u>

Am Freitag, den 14.03.25 fand in der Schlosswirtschaft in Walkersaich, beim Mooserwirt, die JHV des Fischereivereins statt.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste folgte eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, darunter Ehrenmitglied Franz Kiefinger, Peter Huber und Florian Landenhammer.

Ein besonders erfreulicher Teil des Abends waren die Ehrungen: Beisitzer Robert Utzinger wurde für 25 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet, während Rupert Brod, Martin Dichtl und Josef Aigner für 40 Jahre treue Mitgliedschaft eine Urkunde erhielten.

Von links: Kassier Robert Klein, geehrte Mitglieder: Robert Utzinger (25 Jahre), Josef Aigner und Martin Dichtl (40 Jahre), Vorstand Rudolf Ramsauer

<u>Text und Bild:</u> Rudolf Ramsauer



Fan-Club 1860 München Buchbach-Steeg

Vorstandschaft im Amt bestätigt Jahreshauptversammlung des Fanclubs 1860 Buchbach-Steeg wie immer gut besucht



Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fanclubs 1860 Buchbach-Steeg fanden sich knapp sechzig Mitglieder ein, um im Gasthaus "beim Obern" gemeinsam auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken.

Die Vorsitzende Janina Huber informierte die Anwesenden zunächst über zurückliegende Aktivitäten des Fanclubs wie beispielsweise die traditionelle Teilnahme an den Betriebsund Vereinsmeisterschaften der Buchbacher Stockschützen oder den Besuch des Christkindlmarktes der Stiftung Ecksberg sowie der Nachweihnachtsfeier der Buchbacher Feuerwehr. Besonders erfreulich gestaltete sich die Teilnahme einiger Mitglieder beim Watt-Turnier des Bayernfanclubs Holzland, bei dem der 2. Platz erspielt werden konnte. Zwei siegreiche Heimspielfahrten gegen Waldhof Mannheim und Borussia Dortmund II standen ebenso auf dem Programm wie fünf Auswärtsfahrten nach Unterhaching, Aachen, Essen, Saarbrücken und Dresden. Auch künftig möchte die Vorstandschaft mehrere Ausflüge zu Heim- und Auswärtsspielen der Münchner Löwen organisieren.

Im Anschluss standen Neuwahlen auf dem Programm. Zunächst wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Werner "Muck" Lantenhammer und Thomas Greimel (im Bild

Anton Bauer, der das Trikot stellvertretend für den verhinderten Thomas entgegengenommen hat) verabschiedet, die aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antraten. Zum Dank für ihr Engagement erhielten beide ein personalisiertes Trikot des TSV 1860 München. Als Nachfolger auf die freiwerdenden



Posten als Beisitzer stellten sich Simon Winner und Markus Leinfelder zur Verfügung. Die übrige Vorstandschaft trat geschlossen zur Wiederwahl an und wurde von den Anwesenden einstimmig im Amt bestätigt. Janina Huber bleibt 1. Vorsitzende, Lukas Winner übernimmt als 2. Vorsitzender ab sofort auch die Aufgaben des Schriftführers, Rudi Vielhuber ist weiterhin als 3. Vorsitzender tätig. Die Geschäfte des Kassiers führt wie gewohnt Helga Limmer fort. Zum Beisitzer wurden Marcus Altmann, Erwin Bierofka, Markus Leinfelder, Maximilian Leinfelder, Dr. Wolfgang Limmer und Simon Winner gewählt.

Abschließend fand wie in jedem Jahr eine Tombola mit attraktiven Preisen wie beispielsweise handsignierten Trikots von Kapitän Jesper Verlaat und Torhüter Marco Hiller statt. Der Erlös der Tombola aus diesem und dem nächsten Jahr kommt taditionell einem karitativen Zweck zugute.



<u>Text und Bilder:</u> Janina Huber

<u>Felizenzeller Künstler präsentierten</u> <u>sich im Kulturhaus</u>

Ein Wochenende lang zeigten die Felizenzeller Künstler, als Künstlerdorf bezeichnet, im Buchbacher Kulturhaus ihre zahlreichen Werke. Schon bei der Vernissage waren zahlreiche Gäste zugegen und verfolgten die Eröffnung durch Bürgermeister Thomas Einwang, der von Michael Sedlmeier und Barbara Lohr organisierten Ausstellung, die später von der Musikgruppe Bethmann & Jordan musikalisch umrahmt wurde.

Zum wiederholten Male präsentierten die Felizenzeller Kunsthandwerker ihre Werke, gut in Szene gesetzt und verteilt im ganzen Kulturhaus. So konnten die zahlreichen Besucher von Beginn an die Werke aus Holz, Filz und Textil, Ton, Metall und Gemälde in Augenschein nehmen. Erneut war man überrascht, welch verborgene, und der Buchbacher Bevölkerung vielfach unbekannte Künstler und Kunsthandwerker, darunter auch der Waldorfkindergarten, im "Künstlerdorf Felizenzell" beheimatet sind und ihre Werke der breiten Öffentlichkeit boten.

Unter der Federführung von Barbara Lohr und Michael Sedlmeier präsentierten Roland Ramsauer, Drechselarbeiten; Michael Sedlmeier, Holzdekorationen & Laternen; Monika Hiermer, Weidenflechtarbeiten; Barbara Lohr, Töpferarbeiten, Aquarelle und Acrylmalerei; Johanne Koch, Holzbildhauerei; Johanna Morasch, Filz & Textilarbeiten; Renate Holzner, Taschen, Geldbeutel, Upcycling; Mieke Müller, Malerei und Zeichnungen; Maria Wieser-Piofczyk, Keramik und der Waldorfkindergarten mit Frühlingskränze & Osterbasteleien, ihre Werke.

Die große Begeisterung der Künstler des "Felizenzeller Künstlerdorfes" würdigte auch Bürgermeister Thomas Einwang in seinem Grußwort. Er hob besonders das breit gestreute künstlerische Angebot hervor, freute sich aber auch, dass sie damit besonders zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde beitragen. Er gratulierte zu ihrem Engagement und Mut, die Ausstellung durchzuführen und ihre Werke auszustellen, zollte dafür seinen Respekt und wünschte großen Erfolg.

Die Künstler wurden an den Ausstellungstagen mit sehr gutem Besuch und Lob und Anerkennung belohnt. Sie wurden damit dazu animiert, auch in Zukunft diese Künstlerausstellung fortzuführen.



V.I. Bürgermeister Thomas Einwang, Barbara Lohr, Mieke Müller, Maria Wieser-Piofczyk, Johanne Koch, Michael Sedlmeier, Johanna Morasch, Roland Ramsauer, Renate Holzner und Monika Hiermer, bei der Eröffnung der Felizenzeller Künstlerausstellung

Text und Bild: Franz Rampl



Freiwillige Feuerwehr Buchbach

<u>Jahreshauptversammlung mit</u> besonderen Ehrungen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach wurde im Detail über das abgelaufene Jahr berichtet. Die Ausführungen der Funktionäre unterstrichen den großen Einsatzeifer der Feuerwehrler in den vielen unterschiedlichen Bereichen wie Löscheinsätzen, technische Unterstützungen und Hilfeleistungen. Großes Engagement wurde über das Jahr auch bei den Vorbereitungen und Prüfungen für die Leistungsabzeichen gezeigt.

Ein Einsatz stach hier besonders vor: der Katastrophenschutzeinsatz beim Hochwasser in Pfaffenhofen an der Ilm sowie anschließend direkt in Manching. "Mit insgesamt rund 125 Feuerwehrlern aus dem Landkreis Mühldorf haben wir bei unserem Einsatz über 2,2 Kilometer Sandsäcke als Damm aufgebaut, um die Hochwasserbedrohung einzudämmen. Der Alarm am 1.Juni kam um 18 Uhr und bereits um 19:30 waren wir alle auf unserer Fahrt zum Einsatzort", erklärt 1.Kommandant Michael Mottinger. Über 18 Stunden hat der Einsatz gedauert und den Einsatzkräften alles abverlangt.

Hierfür gab es bei der Jahreshauptversammlung nun eine besondere Anerkennung: die Fluthelfernadel 2024 vom Bayrischen Ministerpräsidenten. Stolz nahmen Tim Geiselbrechtinger-Lippl, Tobi Steinhuber, Ludwig Mottinger, Martin Fischer, Florian Ernst, Juila Habermeier und Rudi Mottinger die Auszeichnung an.

Geehrt für langjährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr wurden Max Bruckmaier und Christian Greimel für 25 Jahre und Konrad Meindl sowie Franz Mayer jun. für 40 Jahre

Bürgermeister Thomas Einwang gratulierte zu den hervorragenden Leistungen und dankte nicht nur für das technische Engagement, sondern auch für die gesellschaftliche Bereicherung, die die Mitglieder der Gemeinde.

Ehrung mit der Fluthelfernadel 2024



(vlnr:) Landrat Max Heimer, <u>Tim Geiselbrechtinger-Lippl, Tobi Steinhuber</u>, <u>1. Vorstand Ludwig Mottinger</u>, <u>2. Vorstand Martin Fischer</u>, <u>Florian Ernst</u>, <u>Julia Habermeier</u>, <u>Rudi Mottinger</u>,

1. Kommandant Michael Mottinger und 1. Bürgermeister Thomas Einwang. (Die unterstrichenen Personen waren beim Hochwassereinsatz in Pfaffenhofen an der Ilm und in Manching dabei)

Ehrung für 25 bzw. 40 Jahre Mitgliedschaft



(vlnr): Kreibrandrat Harald Lechertshuber, 1. Vorstand Ludwig Mottinger, Landrat Max Heimerl, Konrad Meindl für 40 Jahre, Max Bruckmaier für 25 Jahre, Franz Mayer jun. für 40 Jahre, Christian Greimel für 25 Jahre, 1. Kommandant Michael Mottinger und 1. Bürgermeister Thomas Einwang

<u>Text und Bilder:</u> Thomas Esser

Schützenverein "Frisch auf" Engolding

Vereinsmeister bei "Frisch auf" Engolding

Am letzten Schießabend konnte Schützenmeister Franz Oberbauer im Herbergslokal Rieger-Schemmer auch die Bekanntgabe und die Ehrung der Vereinsmeister des Schützenvereins "Frisch auf" Engolding vornehmen. Die Wertung wurde erstmals in vier Klassen ausgetragen. In der Jugendklasse traf beim letzten Schießabend Lukas Zirnbauer mit einem 1,0 Teiler direkt ins Schwarze und konnte so erstmals den Titel erringen. Auf dem zweiten Platz folgte Tobias Oberbauer (16,4T), den dritten Platz belegte Lukas Angermaier. In der Damenklasse konnte Veronika Bohner mit 850 Ringen ihren Titel verteidigen. Auf den Plätzen folgten hier Andrea Mayer-Kusterer (807 R) als Zweitplatzierte und Andrea Oberbauer (746 R) als Dritte. In der Schützenklasse konnte sich Sebastian Mayer-Kusterer mit 978 Ringen durchsetzen und seinen Titel erfolgreich verteidigen. Den zweiten Platz belegte Maximilian Eglsoer (932 R) vor Franz Oberbauer (919 R), der den dritten Platz belegte. In der erstmals ausgetragenen Wertung der Auflageschützen konnte sich Martin Bauer mit 936 Ringen durchsetzen. Auf den Plätzen folgten hier Franz Eglsoer sen. (893 R) und Thomas Einwang (875 R). Mit dem Hinweis auf die anstehenden Termine beendete Schützenmeister Oberbauer das Endschießen und die Schießsaison.



Schützenmeister Franz Oberbauer (hinten links) mit den geehrten Vereinsmeistern

Text und Bild: Thomas Einwang



Fischereiverein Buchbach

Aktion "Saubere Isen"

Buchbach. Am Samstag, den 05. April 2025 trafen sich Mitglieder des Buchbacher Fischereivereins zur Aktion "Saubere Isen", dabei wurde am Fischwasser an der Isen zwischen Marketsmühle und Moosmühle, verschiedenster Müll und Unrat eingesammelt und der fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Im Anschluss wurden die fleißigen Helfer mit einer zünftigen Brotzeit belohnt. Vorstand Ramsauer bedankte sich bei seinem Helferteam für den ehrenamtlichen Einsatz. Informationen zum Fischereiverein und für eine Mitgliedschaft erhalten Sie bei Vorstand Rudolf Ramsauer unter Tel. 0171/8025216.



Text und Bild: Rudolf Ramsauer

Förderverein des Kinderhauses St. Monika

Bunt, bunter, Bügelperlen

Wir freuen uns, dass wir den Kindern aus dem Kinderhaus St. Monika mal wieder einen Wunsch erfüllen konnten. Dieses Mal durften wir dem Kindergarten eine große Menge an bunten Bewdfhgtzügelperlen, samt einer Vielzahl fantasievoller Schablonen, überreichen. Jede Kindergartengruppe wird mit einem ordentlichen Schwung dieser bunten Perlen ausgestattet, sodass die Kinder ihrer Fantasie u.a. mit Pastellund Neonfarben freien Lauf lassen können. Die Vorfreude ist bereits spürbar – die kleinen Künstlerinnen und Künstler können es kaum erwarten ihre eigenen Kunstwerke, wie kleine Drachen oder niedliche Frösche und vieles vieles mehr zu gestalten.

Wir sind überzeugt, dass diese kreative Beschäftigung nicht nur die Feinmotorik der Kinder fördert, sondern auch ihre Vorstellungskraft anregt.

Diese tollen Materialien und noch viel mehr wären ohne die Unterstützung unserer engagierten Spender und die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen, wie z. B. Sommerfest oder Christkindlmarkt, nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen, dass wir den Kindern solch schöne Möglichkeiten bieten können!

Wir freuen uns auf viele bunte und kreative Stunden im Kinderhaus St. Monika!

<u>Text:</u> Nicole Thalmeier Bild: Luisa Mayrhofer



Krieger- und Soldatenkameradschaft Ranoldsberg

Jahreshauptversammlung der KSK

Die Berichte der Vorstandschaft standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Ranoldsberg. Dazu konnte Vorstand Johann Maierhofer neben den Mitgliedern auch Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang sowie den kommissarischen Kreisverbandsvorsitzenden Altlandrat Georg Huber begrüßen.

Nach dem verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch Schriftführer Martin Stoiber informierte Kassierer Franz Oberhuber die Kameraden über die finanzielle Situation der Kameradschaft. Demnach lagen die Ausgaben im letzten Jahr um 40 Euro über den Einnahmen, so dass der Betrag der Rücklage entnommen werden musste. Vorstand Johann Maierhofer erinnerte in seinem Tätigkeitsbericht an die Aktivitäten des Vereins im letzten Jahr. Diese reichten von der Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen über die Teilnahme an Gründungs-, Vereinsfesten und Geburtstagsfeiern bis zur Organisation des Volkstrauertages. Am Kreispokalschießen in Flossing haben zwei Mannschaften teilgenommen und dabei einen hervorragenden zehnten Platz belegt. Von den aktuell 94 Mitgliedern der Kameradschaft sind 4 weiblich. Bei der Kriegsgräbersammlung, die aufgrund gesundheitlicher Probleme des Sammlers an Allerheiligen am Friedhof durchgeführt werden musste, konnte ein Sammelergebnis in Höhe von 640 Euro erzielt werden. Hierzu bedankte sich Maierhofer neben allen Spendern ganz besonders bei den Kameraden, welche die Sammlung durchführt hatten. Sein weiterer Dank galt den Familien Zirnbauer und Sengmüller für die Pflege des Kriegerdenkmals. Bürgermeister Thomas Einwang überbrachte die Grüße des Marktes Buchbach und erinnerte an die Aufgabe der Kameradschaften für das Gedenken und das Erinnern und dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz. Kreisvorsitzender Georg Huber erläuterte aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage die Existenzberechtigung der Kameradschaften auch in der heutigen Zeit und lud zur Teilnahme an der Kriegsgräberfahrt im Oktober nach Belgien ein. Eine besondere Überraschung sorgte zweiter Bürgermeister Manfred Rott. Er hatte bei seinen archivarischen Arbeiten ein Erinnerungsband vom 40jährigen Gründungsfest 1929 gefunden und übergab dieses der Kameradschaft.



Bei der Terminvorschau informierte Vorstand Maierhofer darüber, dass im Sommer ein Familienfest geplant sei und beendete die harmonische Versammlung.

(v. l.) Manfred Rott übergibt das historische Erinnerungsband an Vorstand Johann Maierhofer

Text und Bild: Thomas Einwang



Gartenbauverein Buchbach

Obstbäume richtig schneiden

Dass man man vermeiden sollte, den Ast abzusägen, auf dem man sitzt, dürfte allgemein bekannt sein. Interessanter ist dagegen für Gartenbesitzer die Frage, wie man seine Obstbäume sinnvoll und richtig schneidet. Mit dieser Frage beschäftigte sich das Praxisseminar des Gartenbauvereins Buchbach "Obstbaumschneiden in der Praxis". Trotz des regnerischen Wetters konnten die Baumwarte des Gartenbauvereins Bernd Ullrich und Günther Riedl dazu knapp 20 interessierte Teilnehmer begrüßen. Die beiden Referenten gaben den Teilnehmern wertvolle und praxiserprobte Informationen über den fachgerechten Schnitt der Obstbäume und beantworteten deren Fragen. Beginnend vom notwendigen Pflanzschnitt zogen sich die Informationen dabei über den sachgerechten Schnitt der Jungbäume bis zu den Hinweisen und Empfehlungen zum richtigen auslichten von älteren Bäumen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wurde den Teilnehmern die richtigen Schnitte am praktischen Objekt vorgeführt. Gemäß dem Grundsatz, dass sich am besten einprägt, was man selber macht, durften sich auch die Teilnehmer selbst am Baum versuchen. Frisch und fachgerecht geschnitten können die Bäume nun einer reichen Ernte entgegensehen.



Die Baumwarte Bernd Ullrich und Günther Riedl beim praktischen Teil am Objekt.

Text und Bild: Thomas Einwang

TSV Buchbach - Abteilung Turnen



Quelle: Birgit Reithmaier

VdK Ortsverband Buchbach

VdK ehrt langjährige Mitarbeiter

Die Berichte und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Buchbach, zu der der Vorsitzende Christian Luber neben der Kreisvorsitzenden Rosina Maria Von Roennebeck und deren Vertreter Wolfgang Mikolajetz, auch Bürgermeister Thomas Einwang begrüßte.

Christian Luber berichtete über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres und Kassenwart Robert Walther über einen ausgeglichenen Haushalt mit einem leichten Plus, bevor die Kreisvorsitzende von Roennebeck über den Alltag des Kreisverbandes berichtete. Der Kreisverband Mühldorf hat derzeit über 10.000 Mitglieder, von 800.000 Mitglieder in Bayern und über 2,2 Millionen in Deutschland. Es fanden 5230 Beratungstermine in 2024 statt, das sind 350 mehr als im Vorjahr. Ein wichtiger Punkt war auch, dass der OV Buchbach wieder Sammeln geht, da die Spenden dringend für Bedürftige gebraucht würden, so konnten letztes Jahr im Kreisverband über 38.000 Euro gesammelt werden.



Bürgermeister Thomas Einwang überbrachte die Grüße der Marktgemeinde, betonte wie wichtig der VdK in Buchbach sei, und bedankte sich für den Einsatz der Vorstandschaft.

Schließlich wurden die langjährigen Mitglieder geehrt, so für 15 Jahre Mitgliedschaft, Albert und Maria Leinfelder, für 25 Jahre mit der Medaille in Bronze, Josefine Kerbl, für 30 Jahre mit der Medaille in Silber, Robert Barth und für 40 Jahre mit der Medaille in Gold, Josef Aigner.

Vorstand Luber teilte schließlich noch die wichtigsten Vorhaben für 2025 mit, vor allem das Grillfest, am 19. Juli, wie auch die Adventfeier.



Die geehrten langjährigen Mitglieder, hinten v.l. Robert Barth, Bürgermeister Thomas Einwang, Frau von Roennebeck, Josefine Kerbl, Maria Leifelder, Albert Leinfelder, (vorne v.l.) Josef Aigner, Wolfgang Mokolajetz und Vorstand Christian Luber

<u>Text und Bild:</u> Franz Rampl

Schützengesellschaft Steeg 1886 e.V.

Erfolgreiche Jugendarbeit prägt Schießsaison 2024/25

Wie schon die ganze Schießsaison über, war auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft 2024/25 von der Jugend geprägt, die auch im vollbesetzten Schützenheim die Mehrheit bildete. Schützenmeister Franz Schmid, Sportleiter Wolf Thoma und Jugendleiterin Lisa Schmid konnten bei der Siegerehrung auf ein äußerst erfolgreiches Schießjahr zurückblicken. Zweiundzwanzig Schießabende, ebenso viele Trainings- und Jugendschießen bis hin zu den Gaurundenwettkämpfen der fünf Mannschaften wurden durchgeführt, die die SG Steeg 1886 mit vier zweiten Plätzen in den unterschiedlichen Ligen und dem ersten Platz der LP-Mannschaft mit dem Aufstieg absolviert haben. Wie schon in der letzten Saison, so hat auch in dieser Saison die Anzahl der Schützenjugend deutlich zugenommen, was letztlich dem Jugendprogramm mit dem wöchentlichen Kinderschießen und der Schüler- und Jugendbetreuung der Jugendabteilung zuzurechnen ist. Diese intensive Jugendarbeit wird auch Sommer weitergeführt.

So konnten Sportleiter Wolf Thoma und Schützenmeister Franz Schmid auf eine erfolgreiche Schießsaison mit 52 Schützen/innen, die an den Schießabenden mit Vereinsmeisterschaft teilgenommen haben, zurückblicken. Sie beglückwünschten alle Teilnehmer zu ihren guten Ergebnissen und zeichneten die Sieger mit Urkunden, Plaketten und Pokalen aus.

Wie zu jedem Saisonausklang wurde an den letzten drei Schießabenden auch das interne Preisschießen durchgeführt, an dem 38 Schützen/innen teilgenommen haben. Bei einem äußerst engen Wettkampf siegte schließlich Florian Thoma (5,6 Teiler).

Zum Schluss berichtete Jugendleiterin Lisa Schmid noch ausführlich über die zahlreichen Aktivitäten der Jugendabteilung, insbesondere auch deren Mithilfe bei gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins. Zudem bekamen alle Nachwuchsschützen entsprechend ihrem Trainingsfleiß noch ein kleines Geschenk.

Schützenmeister Franz Schmid dankte abschließend allen Schützen für die aktive Teilnahme, Sportleiter Wolf Thoma für die reibungslose Abwicklung der Schießabende, dem Bewirtungsteam und der Jugendabteilung. Er wies auch darauf hin, dass die Sommerschießabende mit Stammtisch und Training wieder jeden ersten Freitag im Monat, (der Nächste am 2. Mai) und, wie bisher das Jugendtraining und das Kinderschießen jeden Samstag unter der Betreuung der Jugendleitung, abgehalten werden.



Die siegreichen Schützen und Jungschützen der Vereinsmeisterschaft 2024/25 der SG Steeg 1886, v.l. Erster Schützenmeister Franz Schmid, Lisa Schmid (LG-Gesamtvereinsmeisterin); Rudi Ramsauer (LP-Gesamtvereinsmeister), Hanna Sophie Meier; Michael Zirnbauer; Vincent Brunschneider; Gabriele Schmid; Benedikt Oberwallner: Lena Schmid; Marlis Stephan; Franz Rampl (LG-Auflage-Gesamtvereinsmeister), Anna Aigner;

Die drei Gesamtvereinsmeister 2024/25, v.l. Franz Rampl (LG-Auflage); Lisa Schmid (Luftgewehr) und Rudolf Ramsauer (Luftpistole)

<u>Text und Bilder:</u> Franz Rampl



KLJB Ranoldsberg

Die KLJB RANOLDSBERG lädt herzlich ein zum traditionellen



MAIBAUMAUFSTELLEN



Am 01. Mai um 13:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Steckerlfischen, Würstl, Steaks, Kaffee & Kuchen bestens gesorgt!

Die musikalische Unterhaltung übernimmt die Buchbacher Blasmusik.

Anschließend Barbetrieb!!

Über zahlreichen Besuch gfrein wir uns sehr!

<u>Quelle:</u> Christina Stoiber

Förderverein RaUmKi



TSV Buchbach - Abteilung Tennis

BUCHBACH

Saisonstart 2025 der Abteilung Tennis und Jahreshauptversammlung

Die Abteilung Tennis startet in die Sommersaison 2025 – die Tennisanlage ist wieder geöffnet und unsere Mitglieder können jederzeit spielen.

Zum Auftakt fand am Freitag, 11. April die Jahreshauptversammlung im Tennisheim statt, die gut besucht war. Es wurde auf das Jahr 2024 zurückgeblickt, eine Vorrauschau für das Jahr 2025 gegeben und nach dem Bericht des Kassiers wurde die Vorstandschaft entlastet.

Dieses Jahr standen Neuwahlen an, die Vorstandsprecher Florian Tremmel leitete. Das altbewährte Team stellte sich wieder zur Wahl zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt.

Vorstand: Daniela Behrendt
 Vorstand: Martin Pichlmeier

3. Kassier: Marlene Mayer, Ludwig Fischer

4. Sportlicher Leiter: Michael Behrendt

Besonders erfreulich ist, dass die Abteilung Tennis 2024 wieder einen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte.

Anfang Mai startet der Wettspielbetrieb, bei dem der TSV Buchbach mit acht Mannschaften vertreten ist, sowie zwei weiteren Mannschaften, die in einer Spielgemeinschaft mit Obertaufkirchen und Velden/Vils spielen.

Wir wünschen allen Spielern und Spielerinnen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

<u>Text:</u> Daniela Behrendt



Ausgabe 04/2025 Seite 25



Interessengemeinschaft "Fahrradweg Buchbach-Schwindegg"



Quelle: Christian Kopp

Aus dem Geschäftsleben

<u>Herzlichen Glückwunsch an</u> unsere Absolventen!



Mit Stolz und Freude gratulieren wir unseren drei Auszubildenden herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung! Nach Jahren des Lernens, Wachsens und zahlreichen Herausforderungen habt ihr es geschafft – und das mit Bravour.

Besonders freuen wir uns, dass wir euch auch weiterhin in unserem Unternehmen begrüßen dürfen:

- Lucas Rosinger hat seine Ausbildung als Fachlagerist mit Erfolg abgeschlossen und bleibt ein wichtiger Teil unseres Logistik-Teams.
- Ashley Wallner hat als Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung bewiesen, dass sie für die digitale Zukunft bestens gerüstet ist, und wird weiterhin unser IT-Team unterstützen.

• Michael Stefan hat seine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement erfolgreich abgeschlossen und wird unser Einkaufsteam verstärken.

Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.



Text und Bild: Emelie Bothe

Handel- und Reparaturdienst Holzner offiziell eröffnet

"Endlich haben wir einen Fachhändler hier vor Ort", freut sich ein Kunde bei der Neueröffnung vom "Handel- und Reparaturdienst Holzner" in Waldpolding in der Gemeinde Buchbach. Und da hat er auch Recht, denn dort bekommt man ab sofort alles, was man zum Sägen und Schneiden, Mähen und Pflanzen, Reinigen und Aufräumen und vieles mehr benötigt. "Viel Interesse hat es heute an unseren Aufsitzmähern im neuen Showroom gegeben, aber auch alle Motorsägen wurde von den Besuchern heute mal in die Hand genommen", erklärt Inhaber Michael Holzner stolz.

Bei Brotzeit mit passenden Getränken sowie Kaffee und Kuchen wurden dann auch viele Fachgespräche geführt und "Geschichten aus dem Holz" ausgetauscht, während sich die kleineren Gäste an der Hüpfburg austoben konnten. Die Frage, warum ein landwirtschaftliches Lohnunternehmen zusätzlich ein Stihl-Fachhändler wird, erklärt Holzner: "Rund 80 Prozent unserer Kunden, die unsere Maschinen mieten, besitzen bereits diverse Maschinen von dem Hersteller Stihl. Mit unserem neuen Service können wir diesen Kunden somit die Wartung und Ersatzteile sowie bei Bedarf auch neue Maschinen anbieten. In unserer Werkstatt haben wir dafür alles, was wir brauchen. Aber Besitzer von Maschinen anderer Marken werden bei uns natürlich auch bestens versorgt, da machen wir keinen Unterschied". Und das gilt dann ab sofort, so Holzner abschließend.

Inhaber Michael Holzner, Stihl-Fan Hannes Plinninger und Profi Florian Söll



Text und Bild: Thomas Esser





| | WIR SUCHEN AB SOFORT | | PHYSIOTHERAPEUT MASSEUR/MED. BADEMEISTER M/W/D VOLLZEIT/TEILZEIT

GANZTĀGIG BESETZTE ANMELDUNG 3000M MODERNSTE PRAXISEINRICHTUNG Inkl med trainingstherapie

DIGITALES ARBEITEN MIT LAPTOPS

NEUESTE THERAPIEMÖGLICHKEITEN

MEHR UNTER WWW.PHYSIO-BUCHBACH.OE/STELLENANGEBOTE DORFENER STRABE 12 - 84428 BUCHBACH | 0 80 86 / 94 91 69

10 Jahre, g'sund Praxis für Physiotherapie Stefan Hillinger



Zum 1. April 2015 - also vor genau 10 Jahren - hat Stefan Hillinger die bestehende Physiotherapie Praxis hier in Buchbach übernommen. Diese nennt sich seitdem g´sund Praxis für Physiotherapie Stefan Hillinger. Angefangen mit 3 Behandlungsräumen in den ehemaligen Räumen des "Bader Max" zog man schon Ende 2016 in eine größere Praxis in das "Huber Haus" am Marktplatz um. Im Juni 2021 erfolgte dann der Umzug in das Gesundheitszentrum in Buchbach.

Seitdem wird hier auf 300qm Therapie-und Trainingsfläche erfolgreich behandelt, therpiert und trainiert. "Durch die moderne und digitale Ausstattung der Praxis bieten sich hier optimale Bedingungen um größtmögliche Behandlungserfolge zu erzielen", erklärt Hillinger. Desweiteren bietet die Praxis den Therapeuten die besten Voraussetzungen für abwechslungsreiche Therapieen. Die Räume wirken alle sehr aufgeräumt und durch die Verwendung freundlicher Farben einladend, gemütlich und vor allem entspannend. Neben den gängigen Behandlungsmethoden wie Krankengymnastik, manuelle Therapie und Lymphdrainage werden zudem spezielle Techniken wie Beckenbodentherapie, Bobath-Therapie, Kiefergelenkstherapie, Krankengymnastik am Gerät und Stoßwellentherapie angeboten.

Durch die räumliche Nähe zu den Allgemeinärzten Dr .Wolf und Dr. Wimmer, den Zahnärztinnen Margot Unterberger und Karolina Pichlmeier sowie der St.-Jakobs-Apotheke funktioniert die Versorgung der Patienten Hand in Hand.

"Wir möchten uns bei allen, auch den umliegenden Ärzten für die gute Zusammenarbeit bedanken", betont Hillinger."Nach der Therapie wollen wir die Patienten natürlich auch zu körperlichen Aktivitäten anregen um den Therapieerfolg aufrecht zu erhalten. Also nicht einfach nur die Behandlung erfolgreich durchführen, sondern mit den Patienten am Ball bleiben und ein gesundheitsorientiertes Training anbieten"., ergänzt Stefan Hillinger. Hierfür wurde eigens ein Trainingsbereich eingerichtet, den die Therapeuten zur Therapie nutzen, der aber auch den Patienten und Gesundheitssportlern zur Verfügung steht. Diesen Raum kann man bequem mittels eines Chiparmbandes betreten und entsprechend nutzen. "Unser Trainingskonzept unterscheidet sich von den üblichen Fitnessstudios dahingehend, dass wir für den Patienten einen stark individuellen Trainingsplan erstellen. Mit dem Chiparmband wird das entsprechende Programm in den topmodernen Sportgeräten aktiviert und der Patient kann direkt verfolgen, wie sich seine Werte durch das Training entwickeln," erklärt Stefan.

Vielen Dank an unsere Patienten und vielen Dank an unser wunderbares Team, die jeden Tag ihr Bestes geben.

<u>Text und Bild:</u> Thomas Esser





OUTDOOR CLASSROOM FÜR SCHÜLER

Spannende Aktion







Projektbeschreibung:

- Schule: Buchbacher Grund- und Mittelschule
- Projekt: Gestaltung und Bau eines Outdoor Classrooms
- Team: Sieben engagierte Schüler
- Betreuer: Sybille Wallner (GMS) und Sebastian Heller (LECHNERs)
- Ziel: Praktisches Lernen durch aktives Mitwirken und Handanlegen

Die Schüler haben die Möglichkeit, ihre kreativen Ideen einzubringen und praktische Fähigkeiten zu entwickeln, während sie gemeinsam an diesem Projekt arbeiten. Es fördert nicht nur Teamarbeit, sondern auch das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Bedeutung von Gemeinschaftsprojekten.







Kleinanzeigen

Begleitperson gesucht

Als junge Frau mit Handicap brauche ich einen Menschen, der mich bei meiner Freizeitgestaltung unterstützt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben und bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Ich wohne in Buchbach.

Sie sollten ein oder zweimal pro Woche am Nachmittag 2 - 3 Stunden für mich Zeit haben. Die Beschäftigung und die Bezahlung erfolgt als Beschäftigte/r in Privathaushalten auf Mini-Job Basis. Über Ihr Interesse würde ich mich sehr freuen.

Kontakt: 0170 4763 862

Zimmer gesucht

Suche ein kleines Zimmer in Buchbach ab sofort

Kontakt:

Mobil: 017663183013 E-Mail: antarabuzriaq@gmail.com

Gewerbeanzeige

Geschenke • Deko • Schmankerl • Spirituosen • Kaffee

Regionale Spezialitäten



Südtiroler Genüsse

Koller's GenussLaden

Obere Gewerbestraße 5 · 84428 Buchbach-Steeg Telefon 08086 9499400 · www.koller-genussladen.de

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch 15 - 18 Uhr, Freitag 9 - 14 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort			
April						
26.04.2025	18:00	2. Buli Stocksport TSV Buchbach : EC Eintracht Aufham	Stockhalle Buchbach			
30.04.2025	19:00	MRSC Erste-Hilfe-Kurs für Motorrad- u. Rollerfahrer	Gasthaus Stoiber			
Mai	•					
01.05.2025	13:00	Maibaumaufstellen Ranoldsberg	Wenzelsplatz			
02.05.2025	14:00	Seniorennachmittag der Pfarrei Buchbach	Pfarrheim Buchbach			
02.05.2025	19:00	Sommerschießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg			
02.05.2025	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - FC Augsburg II	SMR-Arena			
03.05.2025	14:00	Fußball Kreisliga: TSV Buchbach U23 - SB DJK Rosenheim	SMR-Arena			
08.05.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner			
08./ 09.05.2025	18:00	Stockturnier der Stockschützenabteilung des TSV Buchbach	Stockhalle Buchbach			
10.05.2025	11:00	Stockturnier der Stockschützenabteilung des TSV Buchbach	Stockhalle Buchbach			
10.05.2025	15:00	Eröffnung Jugendzentrum	Jugendzentrum			
10.05.2025	16:00	Stockturnier der Stockschützenabteilung des TSV Buchbach	Stockhalle Buchbach			
11.05.2025	09:00	Stockturnier der Stockschützenabteilung des TSV Buchbach	Stockhalle Buchbach			
11.05.2025	11:00	Frühjahrsmarkt der Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.	Höhenberg			
12.05.2025	12:00	Redaktionsschluss Gemeindeblatt	Markt Buchbach			
13.05.2025	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)			
16.05.2025		Ferienprogramm des Fördervereines RaUmKi Ranoldsberg: Kick & Fun Fußball	Sportplatz Ranoldsberg			
16.05.2025	19:00	Fußball Kreisliga: TSV Buchbach U23 - SV Söchtenau-Krottenmühl	SMR-Arena			
17.05.2025	02:00	Wallfahrt nach Altötting	Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä.			
17.05.2025	14:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - SpVgg Hankofen-Hailing	SMR-Arena			
18.05.2025	12:30	Einweihung des multifunktionalen Allwetterplatze beim TSV Buchbach	TSV-Sportheim			
24.05.2025	18:00	2. Buli Stocksport TSV Buchbach : SV Mühlhausen	Stockhalle Buchbach			
28.05.2025	19:00	MRSC Stammtisch mit Motorrad-Anhänger-Bedienungs- Vorführung	Gasthaus Stoiber			
31.05.2025	15:00	Fußball Kreisliga: TSV Buchbach U23 - SV Reichertsheim	SMR-Arena			
Juni						
05.06.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner			
06.06.2025	12:00	Senioren-Mittagstisch der Pfarrei Buchbach	Gasthaus Stoiber			
06.06.2025	18:00	Biergartensommer beim Obern e.V Live Musik auf der Biergartenbühne mit ROB STREET MUSIC	Beim Obern			
06.06.2025	19:00	Sommerschießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg			
09.06.2025	12:00	Redaktionsschluss Gemeindeblatt	Markt Buchbach			
10.06.2025	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)			
20.06.2025	19:30	Jahreshauptversammlung und Vortrag des Gartenbauvereins Buchbach	Gasthaus Willis-Sengmüller			
21.06.2025	18:00	2. Buli Stocksport TSV Buchbach : ESV Mitterskirchen	Stockhalle Buchbach			
25.06.2025	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber			